

Geschichte des Schiffsmodellbaus

Schiffsmodellbau war schon in vorägyptischer Zeit ein Anliegen; der älteste Nachweis eines Segelschiffes überhaupt ist ein 4000 Jahre altes Tonmodell, das im Zweistromland gefunden wurde und heute im Israel Museum in Jerusalem zu besichtigen ist. Die ältesten erhaltenen und bereits in heutigem Sinne fein detaillierten Schiffsmodelle sind Grabbeigaben des Pharaos Tutenchamun (1333–1324 v. Chr.).

Aus dem Jahr 1525 ist bekannt, dass konkurrierende Schiffbaumeister dem venezianischen Staat Modelle ihrer eigenen Entwürfe zur Entscheidung über ein Schiffbauprogramm vorlegten, was wohl den Startpunkt einer ganz neuen Entwicklung im Schiffsmodellbau markiert: die Schaffung Maßstabsgetreuer und in den Proportionen richtiger Modelle

Ab 1670 wurden Modellentwürfe in Dänemark vom ausführenden Schiffbauer per Dekret gefordert. Das älteste erhaltene dieser Werft- oder Dockyard-Modelle in England stammt aus dem Jahr 1655.

Bis ins vorige Jahrhundert wurden Schiffe mittels *Halbmodell* modelliert und nach diesem Vorbild Spantenverlauf und Abwicklung der Metallplatten festgelegt. Große Bedeutung haben seit etwa 1900 hydrodynamische Schiffsmodelle in den Schiffbau-Versuchsanstalten. Werftmodelle, die das ganze Schiff darstellen, dienen heute vor allem der Anschauung (Werbung, Dekoration, Museen).

Nichtkommerzieller Schiffsmodellbau, der rein dem Privatvergnügen dient, ist wesentlich schwerer durch die Geschichte zu verfolgen. Vermutlich haben Kinder schon seit es Schiffe gibt Spielzeugmodelle geschaffen. So werden heute noch von polynesischen Kindern Modelle von Auslegersegelbooten hergestellt, die so schon vor 3000 Jahren hätten gemacht werden können.

Funktionsmodelle von Erwachsenen mit Segeln dürften erst mit der Zeit der französischen Revolution (1848) und der daraus folgenden Selbstdarstellung des Individuums aufgekommen sein. Modelle mit Antrieb erschienen schon bald nach deren ersten Auftreten im Original. Die Weiterentwicklung der verfügbaren Werkzeuge und Techniken (Klebstoffe, Kunstharze, Ätztechnik, Elektronik und Microcomputer) hat zu einer raschen Weiterentwicklung auch auf diesem Sektor geführt. Zahlreiche Vereine und Fachbücher belegen das

Der Vorstand



Volker Engler



Ralf Früchticht



Hellmut Wedemeyer



Christiane Hoepfner

Impressum

SMC Elmshorn e.V.
c/o Volker Engler
Moorhusen 3
25335 Neuendorf

Telefon: 04121 4288852
Mobil: 0151 50830272
Fax: 03212-7009482

e-Mail: smc-elmshorn@email.de

Homepage: www.smcelmshorn.de

Beiträge:

Aufnahmegebühr: 20,00 €
Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 12,00 €



Große Schiffe klein gebaut



Wer sind wir denn?

Der SMC Elmshorn e.V. besteht seit dem 22.04.2010. Zu diesem Zeitpunkt fand die Gründungsversammlung statt. Aus Haftungs-, Versicherungs- und rechtlichen Gründen haben wir uns (23 Modellbauer) zu diesem Schritt entschlossen und den SMC Elmshorn e.V. gegründet.

Die Mitglieder des SMC Elmshorn e.V. haben sich dem Schiffsmodellbau verschrieben und fertigen hauptsächlich Schiffsmodelle an, die nicht überall zu sehen sind. Die Modelle werden überwiegend mit Elektromotoren (ausgenommen natürlich die Segler) angetrieben.

Es handelt sich in der Regel um Modelle die nach Plänen erstellt wurden oder um verfeinerte bzw. abgeänderte Bausätze.



Inselversorger "GRY MARITHA"

Neben den Fahrmodellen werden auch Standmodelle gebaut. Auch auf diesem Gebiet findet man eine große Palette, vom historischen Nachbau bis hin zum Papier- oder Kunststoffmodell. Alle Modelle haben eines gemeinsam: Den möglichst originalgetreuen Nachbau und eine reichhaltige Detaillierung

Diese Schiffsmodelle bringen wir der Öffentlichkeit durch den Besuch von Ausstellungen, dem Schaufahren bei befreundeten Vereinen sowie bei eigenen Veranstaltungen näher. Hier wird dem Besucher verdeutlicht, wie Schiffsmodelle entstehen und mit welchen verschiedenen Funktionen sie ausgestattet werden können.

Kompetente Mitglieder stehen dort mit ihren Kenntnissen und manch hilfreichen Tipp, mit Rat und Tat zur Seite.

Ein paar RC Modelle aus unserer Flotte

Arbeitsschiffe:



Hochsee Bergungsschlepper "WAKER"

Frachtschiffe:



Frachtschiff "HJÖRDIS"

Behördenschiffe:



Tonnenleger "JOHANN GEORG REPSOLD"

Behördenschiffe:



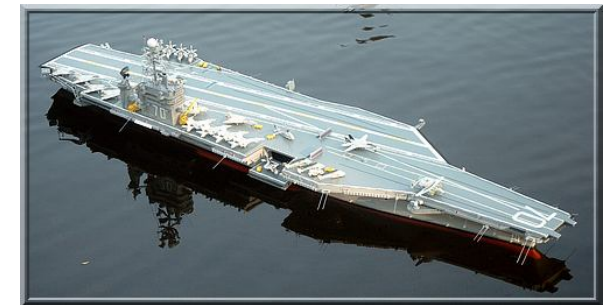
Feuerlöschboot "DÜSSELDORF 3"

Seenotrettung:



Seenotrettungskreuzer "WILHELM KAISEN"

Graue Flotte:



Flugzeugträger "NIMITZ"

Treffpunkt zum fahren:

In den Sommermonaten treffen wir uns, soweit das Wetter gut ist, ab 11.00 Uhr am See in den Steindammwiesen Elmshorn. Besucher sind herzlich willkommen. **Schiffe mit Verbrennungsmotoren sind nicht zugelassen**